



**Stadtwerke Schwerin**  
Eckdrift 43 - 45  
19061 Schwerin

**Telefon** 6 33 0  
**Fax** 6 33 11 11  
**E-Mail**  
stadtwerke-schwerin  
@swsn.de  
**Internet**  
www.stadtwerke-schwerin.de

#### Kundenservice

##### Privatkunden

**Telefon** 6 33 14 27  
**Fax** 6 33 14 24  
**E-Mail**  
kundenservice@swsn.de

##### Kundencenter

###### Eckdrift 43 - 45

Öffnungszeiten:

Mo. 8 bis 18 Uhr  
Di. 8 bis 18 Uhr  
Mi. 8 bis 14 Uhr  
Do. 8 bis 18 Uhr  
Fr. 8 bis 14 Uhr

##### Kundencenter

###### Mecklenburgstraße 1

Öffnungszeiten:

Mo.-Do. 9 bis 18 Uhr  
Fr. 9 bis 16 Uhr  
Sa. 9 bis 12 Uhr

##### Geschäftskunden

**Telefon** 6 33 12 83  
**Fax** 6 33 12 82  
**E-Mail**  
kundenservice@swsn.de

##### Hausanschlüsse

Anschlussbearbeitung  
**Telefon** 6 33 35 90  
bis 6 33 35 95  
**Fax** 6 33 35 96

##### Leitungsakunft

**Telefon** 6 33 35 27  
**Fax** 6 33 35 21

##### Kommunikation

**Telefon** 6 33 11 90  
**Fax** 6 33 12 93

##### Schulkontakte

**Telefon** 6 33 18 68  
**Fax** 6 33 12 82

##### Gaseruch

**Telefon** 633 33 60

**Technische Störungen**

**Telefon** 633 42 22

Stadtwerke fördern Klimaschutz

## Gemeinsamer Pakt für eine CO<sub>2</sub>-neutrale Landeshauptstadt

**Schwerin** • Die Stadtwerke Schwerin, die Handwerkskammer, die Industrie- und Handelskammer und die Landeshauptstadt haben am 21. Mai 2013 ein Abkommen unterzeichnet, das Schwerin weiter auf dem Weg zur CO<sub>2</sub>-neutralen Stadt voranbringen soll. Das Ziel: Schwerin soll spätestens 2050 klimaneutral sein. Derzeit liegen die Pro-Kopf-Emissionen bei etwa 60 Prozent des Bundesdurchschnitts.

„Die Landeshauptstadt und insbesondere die Stadtwerke sind in der Vergangenheit bereits wichtige Schritte zur Nutzung regenerativer Energien sowie zur Energieeffizienz und Energieeinsparung gegangen, doch werden wir unsere ehrgeizigen Klimaschutzziele nur erreichen, wenn die Wirtschafts- und Dienstleistungsunternehmen der Stadt und der gesamten Region an dieser Aufgabe mitwirken“, ist Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow überzeugt. Auch die Stadtwerke Schwerin stellen sich den anspruchsvollen Klimaschutzziele der Landeshauptstadt: „Das Bewusstsein vieler



Edgar Hummelshaim, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer, Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow, IHK-Präsident Hans Thon und Stadtwerke-Geschäftsführer Dr. Josef Wolf (v. l.) unterzeichnen den Klimapakt  
Foto: Stadt Schwerin

Bürger hat sich in den vergangenen Jahren immer mehr zugunsten klimaschützender und ressourcenschonender Maßnahmen verändert und dementsprechend wächst auch die Nachfrage nach Energieprodukten und Dienstleistungen, die den Anforderungen an Umwelt- und Ressourcenschutz entsprechen. Daraus resultiert auch unser wachsendes Engagement zum Schutz und zur Wiederherstellung von natürlichen Ressourcen, aber auch bei der Nutzung regenerativer Energien - ob aus Photovoltaik, aus Wasserkraft oder bei der Versorgung der Schweriner mit Fernwärme“, so Dr. Josef Wolf,

Geschäftsführer der Stadtwerke Schwerin. Der geschlossene Pakt zum Klimaschutz soll kein einmaliges Bekenntnis bleiben. „Klimaschutz bedarf gesellschaftlicher Übereinkunft und vieler Akteure und einer entsprechenden Organisationsform“, ist Wirtschaftsdezernent Dr. Wolfram Friedersdorff überzeugt. Verabredet ist daher die Einrichtung eines Klimaforschungsinstituts, in dem die Akteure die von ihnen entwickelten Strategien, Vorhaben und Ergebnisse mit der Stadtöffentlichkeit kommunizieren können. Ein städtischer Klimamanager wird als Schaltstelle agieren.

Am 31. Juli beginnt im Foyer die Ausstellung „150 Jahre Alter Friedhof“

## Ein Ort der Erinnerung und Ruhe

**Schwerin** • Der Alte Friedhof besteht in diesem Jahr seit 150 Jahren. Am 28. Juli 1863 wurde der von Gartenbaumeister Theodor Klett gestaltete Bestattungsort eingeweiht und an die Stadt übergeben. Heute ist der Alte Friedhof Ruhestätte und Parkanlage zugleich. Eine Ausstellung im Foyer der Stadtwerke zeigt die vielen Gesichter dieses inmitten der Landeshauptstadt gelegenen Garten- und Landschaftsdenkmals.

Eine ganze Veranstaltungsreihe mit Vorträgen, Sonderführungen und Ausstellungen



Die Ausstellung mit vielen Impressionen vom Alten Friedhof, wie hier das Grab der tot geborenen Kinder, lädt zum Innehalten ein  
Foto: maxpress

## Mehr Farbe für Trafostationen Vor Ideen sprühen

**Schwerin** • In Schwerin gibt es 890 Kabelverteiler, 9 Schaltstationen und 344 Trafostationen sowie 61 Gasdruckregelstationen. Sie gehören der Netzgesellschaft Schwerin mbH (NGS) und sind für die Strom- und Gasversorgung unentbehrlich.

Doch die Stationen und genannten Anlagen stellen auch eine sehr attraktive, jedoch bisher weitestgehend ungenutzte, Werbefläche dar. Die Netzgesellschaft Schwerin mbH (NGS) möchte diese Stationen und Anlagen für eine imagefördernde Gestaltung zur Verfügung stellen und somit auch einen Beitrag zur Verschönerung unserer Stadt leisten. Diese künstlerische Neugestaltung könnte ein wirksames Mittel gegen Schmierereien auf den Stationen und Kabelverteilern sein. Die Flächen werden mietfrei zur Verfügung gestellt; für die Material- und Arbeitskosten kommen Interessenten selber auf. Sie können die Motive selbst vorschlagen, sofern sie nicht gegen ethische und moralische Grundsätze verstoßen. Weitere Informationen und Absprachen treffen Sie bitte mit unserer Mitarbeiterin Frau Jennifer Pank per Telefon unter (0385) 633 35 74 oder per E-Mail jennifer.pank@swsn.de

Mit einfachen Maßnahmen jeden Tag sparen

## Energiekosten immer im Blick

**Schwerin** • Kühlschrank, Computer, Bügeleisen oder das Handy - all diese Geräte verbrauchen Strom. Doch was kostet das eigentlich und wie viel Strom bekommt man für 10 Euro?

Bei einem Jahresverbrauch von 3.000 Kilowattstunden zahlen die Schweriner bei den Stadtwerken Schwerin derzeit durchschnittlich rund 29 Cent für eine Kilowattstunde citystrom classic. Für 10 Euro kann man so beispielsweise 34 Maschinen Wäsche waschen, 1.333 Tassen Tee kochen oder 254 Stunden fernsehen. Doch egal wie hoch der Strompreis gerade ist - Stromsparen lohnt sich immer. Nach Empfehlung der Stadtwerke Schwerin sind lediglich kleine Verhaltensregeln zu beachten. Allein Leerlaufverluste machen mehr als zehn Prozent des Stromverbrauches eines Privathaushaltes aus. Leerlaufverluste sind solche Stromverbräuche, die entstehen, wenn Geräte Strom verbrauchen, ohne ihre eigentliche Funktion zu erfüllen. „Ein solches „Schein-Aus“ im Standby-Betrieb kostet einen Durchschnittshaushalt jährlich etwa 85 Euro“, erläutert Stadtwerke-Vertriebsleiterin Karin Peter.

Auch beim Kauf von neuen Elektrogeräten sollte auf den Stromverbrauch der Geräte geachtet werden. Das Energielabel der EU ist ein einfacher Wegweiser, der beim Kauf eines Elektrogerätes anzeigt, wie energieeffizient ein Gerät ist. Für die meisten Geräte gilt: am stromsparendsten sind Modelle mit einer A+++-Auszeichnung. Weitere Hinweise und einen Überblick über die verschiedenen Produktgruppen gibt es unter [www.stromeffizienz.de](http://www.stromeffizienz.de). Wer genau wissen will, wo die Stromfresser im Haushalt sitzen, kann sich in den Stadtwerke-Kundencentern kostenlos ein Strommessgerät ausleihen. Das Messgerät wird einfach zwischen die Steckdose und das zu messende Gerät gesteckt und zeigt dann sofort den aktuellen Verbrauch an.

#### Den richtigen Stromtarif wählen

Zusätzlich haben Kunden über die richtige Wahl des Stromtarifes die Möglichkeit, ihre Energiekosten zu senken. So bieten die Stadtwerke Schwerin neben dem Grundversorgungstarif auch kostengünstige Sonderverträge an. Unter [www.stadtwerke-schwerin.de](http://www.stadtwerke-schwerin.de) gibt es in der Rubrik Tipps/Infos nützliche Tipps rund ums Thema Stromsparen.

## Was man mit 10 Strom-Euro alles machen kann:



✓ 34 Maschinen  
Wäsche waschen



✓ 525 Hemden bügeln



✓ 3.150 Stunden unter einer Energiesparlampe (11 Watt) Bücher lesen



✓ 595 Stunden eine 60 Watt Glühlampe leuchten lassen



✓ 1.333 Tassen Tee kochen



✓ 245 Stunden fernsehen

Stadtwerke zeigen sich engagiert und umweltbewusst

## Mit viel Energie in Schwerin vor Ort

**Schwerin** • Als erfahrener Energiedienstleister sorgen die Stadtwerke Schwerin seit vielen Jahren zuverlässig für die Strom-, Gas-, Wärme- und Wasserversorgung in der Landeshauptstadt. Für jeden Schweriner gibt es hier ein passendes Angebot, egal ob Jung oder Alt, Neu- oder Bestandskunde, Familie oder Single.

Dass dabei nicht nur die Quantität, sondern auch die Qualität zählt, zeigen aktuelle Projekte wie die Vorbereitung einer Geothermieversorgung für die Wäsegärten, die Errichtung eines Bürger-solarparks in Schwerin-Gosewinkel und der Fernwärmeausbau in der Innenstadt. Ergänzend zur umweltschonenden Kraft-Wärme-Kopplung werden damit zunehmend Projekte gefördert, die die Energieversorgung der Schweriner zukünftig noch nachhaltiger und ökologischer gestalten. Neben der Umweltverträglichkeit werden auch Kundenservice und Engagement bei den Stadtwerken groß geschrieben. Bei Fragen und Nöten helfen die Kundenservice-Mitarbeiter gern persönlich in den Kundencentern oder telefonisch unter 0385 633-1427 weiter. Auch Samstagvormittag ist das Kundencenter in der Mecklenburgstraße 1 für alle Kunden geöffnet. Als sommerliches Veranstaltungs-Highlight organisierten die Stadtwerke auch

in diesem Jahr wieder das Insel- und Strandfest am Zippendorfer Strand und auf der Insel Kaninchenwerder. Ein abwechslungsreiches Programm sorgte für gute Unterhaltung von Jung und Alt. Aktuell laufen schon die Vorbereitungen für das 22. Drachenboot-Festival vom 16. bis 18. August und den Stadtwerke-Pokal am 16. August. Etwas weniger sportlich, aber ebenso energiegeladen werden sich die Stadtwerke auch in

diesem Jahr wieder beim Altstadtfest im September präsentieren. Zeitgleich startet im September die nächste Runde der 1.-Klasse-Malaktion. Hier werden die Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen aufgerufen, ein oder mehrere Bilder zu jährlich wechselnden Themen zu malen. Diesmal steht das Thema Fernwärme im Mittelpunkt der Malereien. Selbstverständlich ist auch Maskottchen Alex wieder mit von der Partie.

NATÜRLICH JEDEN TAG.  
umweltbewusst • engagiert • innovativ  
**IHRE STADTWERKE SCHWERIN**

**Energy Junior Dragons bei Schülermeisterschaften erfolgreich**  
Mit viel sportlichem Ehrgeiz und Spaß am Drachenbootfahren kämpften sich die Azubis der Stadtwerke bei den Schülermeisterschaften Ende Mai auf den 3. Platz in der Klassenstufe 11-13/Azubis. Mit diesem tollen Ergebnis haben sie sich für das Landesfinale der Schüler-teams im Drachenboot qualifiziert. Am 17. 6. traten die besten Schüler aus ganz Mecklenburg-Vorpommern auf dem Reitbahnsee in Neubrandenburg gegeneinander an. Für den Wettkampf wurde nochmal kräftig trainiert. 2012 hatte es beim Landesfinale nicht für eine vordere Platzierung gereicht. In diesem Jahr verpassten sie nur um 0,08 Sekunden das Siegetreppchen. Am 16. August steht aber bereits der nächste Wettkampf an. Die Energy Junior Dragons werden sich bei den Ersten Norddeutschen Schülermeisterschaften auf dem Pfaffenteich mit den Besten des Nordens messen.

**hauspost-Gewinnspiel mit den Stadtwerken**  
Jeden Monat können sich die hauspost-Leser beim Gewinnspiel in der Mitte des Heftes über tolle Gewinne freuen. In dieser Ausgabe verlost die hauspost gemeinsam mit den Stadtwerken Schwerin elektromobiles Fahrvergnügen. Also Gewinnspielfrage im Mittelteil beantworten und mit etwas Glück kann der Gewinner bald ein Wochenende lang mit zwei Elektrofahrzeugen die Landeshauptstadt und ihre Umgebung erkunden. Dank Elektroantrieb sind auch längere Strecken leicht zu bewältigen. Der Gewinner wird telefonisch benachrichtigt.